

ICH GLAUB.

DA GEHT WAS.

Die Feier der Osternacht

am 11.04.2020, 22:00 Uhr, Kapelle des Jugendhauses Don Bosco Mainz

Unsere Bitte vorab: Entwerft euer persönliches Glaubens-Elfchen wie im Beispiel rechts angegeben. Schickt es uns als Kommentar unter dem Live-Video auf Facebook zu. Sie werden dann im Predigtgespräch während der Taufgedächtnisfeier einbezogen!

Elfchen
Nimm' dir Zeit für dich und bring' es mit
einem Elfchen auf den Punkt:
Dein persönliches Credo.

--- glaube
--- ein gegenüber
--- geteilte echte liebe
--- über den tod hinaus
--- ewiglich

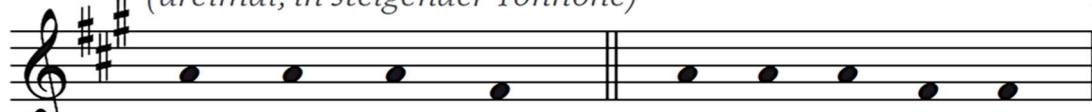
Was ist für dich
das Zentrale an
deinem Glauben?

#wirbleibenverbunden 

LICHTFEIER

Ruf zum Einzug:

(dreimal, in steigender Tonhöhe)



P (D) Lu - men Chri - sti. A De - o grá - ti - as.

Exsultet – Feierliches Osterlob

Lied: Und ein neuer Morgen (1.+3. Str.)



1 Herr, du bist die Hoff - nung, wo Le - ben
2 Herr, du bist die Gü - te, wo Lie - be
3 Herr, du bist die Freu - de, wo La - chen

1 ver - dorrt, _ auf stei - ni - gem Grund
2 zer - bricht, _ in kal - ter Zeit, _
3 er - stickt, _ in dun - kler Welt,

G/H A⁴ - 3 D

1 wach-se in mir, sei kei-men-
 2 at-me in mir, sei zün-den-
 3 le-be in mir, sei fro-her

Em D/F # G

1 der Sa-me, sei si-che-rer Ort, —
 2 der Fun-ke, sei wär-men-des Licht, —
 3 Ge-dan-ke, sei trö-sten-der Blick, —

D/A G/A A⁴

1 treib Knos-pen und blü-he in mir. —
 2 sei Flam-me und bren-ne in mir. —
 3 sei Stim-me und sin-ge in mir. —

A/G D/F# Hm G

Kv Und ein neu-er Mor-gen bricht auf die-ser

A⁴ - 3 F#/A# Hm Hm/A G

Er-de an in ei-nem neu-en Tag, blü-he

D/F# A⁴ A/G D/F# Hm

in mir. — Hal-te mich ge-bor-gen

G A⁴ - 3 F#/A# F# Hm Hm/A

fest in dei-ner star-ken Hand und seg-ne mich,

G D/F# Em G/A D

seg-ne mich und dei-ne Er-de.

WORTGOTTESDIENST

Lied nach der 1. Lesung: Laudate omnes gentes

First system of musical notation. It consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: Lau - da - te om - nes gen - tes, lau -

Second system of musical notation. It consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: da - te Do - mi - num! Lau - da - te om - nes

Third system of musical notation. It consists of a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The lyrics are: gen - tes, lau - da - te Do - mi - num!

T: Ps 117,1, M u. S: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé, Ü: Lobsingt, ihr Völker alle, lobsingt und preist den Herrn!

Lied nach der 2. Lesung: Danket Gott, denn er ist gut

K 1 Dan - ket Gott, denn er ist gut;
2 Prei - set Gott und gebt ihm Ehr;
3 Er tut Wun - der, er al - lein,
1 groß ist al - les, was er tut.
2 er ist al - ler Her - ren Herr.
3 al - les rief er in das Sein.

A 1-12 Sei - ne Huld währt al - le Zeit,
wal - tet bis in E - wig - keit.

- 4 Der durch seiner Allmacht Ruf / Erd und Himmel weise schuf. –
- 5 Der die Sterne hat gemacht, / Sonn und Mond für Tag und Nacht. –
- 6 Er hat Israel befreit / aus Ägyptens Dienstbarkeit. –
- 7 Er zerschlug Pharaos Heer, / führt das Volk durchs Rote Meer. –
- 8 Führte es mit starker Hand / durch die Wüste in sein Land. –
- 9 Dankt ihm, der in dieser Nacht / unsrer Niedrigkeit gedacht. –
- 10 Der uns nicht verderben ließ, / den Bedrängern uns entriss. –
- 11 Er speist alles, was da lebt. / Alle Schöpfung ihn erhebt. –
- 12 Danket Gott, denn er ist gut; / groß ist alles, was er tut. –

Lied nach der 3. Lesung: Confitemini domino

Vifis, Va

Kv Con - fi - te - mi - ni Do - mi - no,

quo - ni - am bo - nus. Con-fi - te-mi-ni

Do-mi-no, Al-le-lu - ia.

T: nach Ps 136,1, M u. S: Jacques Berthier (1923–1994), Gesang aus Taizé, Ü: Danket dem Herrn, denn er ist gut.

Gloria: Ich lobe meinen Gott, der aus der Tiefe mich holt

1 Ich lo - be mei - nen Gott, der aus der
 2 Ich lo - be mei - nen Gott, der mir den
 3 Ich lo - be mei - nen Gott, der mei - ne

1 Tie - fe mich holt, da - mit ich le - be.
 2 neu - en Weg weist, da - mit ich hand - le.
 3 Trä - nen trock - net, dass ich la - che.

1 Ich lo - be mei - nen Gott, der mir die
 2 Ich lo - be mei - nen Gott, der mir mein
 3 Ich lo - be mei - nen Gott, der mei - ne

1 Fes - seln löst, da - mit ich frei bin.
 2 Schweigen bricht, da - mit ich re - de.
 3 Angst ver - treibt, da - mit ich at - me.

Kv Eh - re sei Gott auf der Er - de in

al - len Stra - ßen und Häusern, die Menschen werden

sin - gen, bis das Lied zum Himmel steigt.

Eh - re sei Gott und den Men - schen Frie - den,

Frie - den auf Er - den.

Zum Halleluja: Jesus Christ, you are my life (Strophen Englisch und Deutsch)

D A/C# G D/F#

Kv Je - sus Christ, you are my life,

Em Hm Em/G A

al - le - lu - ia, al - le - lu - ia,

D A/C# Hm D/F#

Je - sus Christ, you are my life,

G D A⁴ D

you are my life, al - le - lu - ia.

F# Hm F# Hm

D Zeu - gen dei - ner Lie - be sind wir,
 E He calls us to the wa - ters of life.
 I Tu sei vi - a, sei ve - ri - tà,
 S En el go - zo ca - mi - na - re - mos

G/H D/F# Em⁷ D/F# A

D Bo - ten des Lich - tes in der Welt,
 E He pours his love in - to our hearts.
 I tu sei la nos - tra vi - ta,
 S tray - en - do tu e - van - ge - lio;

F# Hm G D

D Gott des Frie - dens, hör un - ser Flehn:
 E Je - sus comes to us in our heart.
 I ca - mi - nan - do in - sie - me a te vi -
 S tes - ti - mo - nio de ca - ri - dad,

G/H D G⁶ A

D Schenk dei - nen Frie - den al - len! Kv
 E Glo - ry to God for - ev - er. Kv
 I vre - mo in te per sem - pre. Kv
 S hi - jos de Dios en el mun - do. Kv

T u. M: Marco Frisina 2000

Lied zum Taufgedächtnis: Alle meine Quellen entspringen in dir (Str. 1, 2 und 4)

T + M: Sr. Leonore Heinzel



(Ref.) Al-le mei-ne Quel-len ent - sprin-gen in dir, in dir mein gu - ter



Gott. Du bist das Wa-ser, das mich tränkt und



mei - ne Seh-n sucht stillt. 1. Du bist die Kraft, die



Le-ben schenkt, ei-ne Quel-le, wel-che nie ver - siegt.



1.-7. Strö-me von le - ben-di-gem Was-ser bre-chen her - vor.

2. Du bist der Geist, der in uns lebt, der uns reinigt, der uns heilt und hilft.

3. Du bist das Wort, das mit uns geht, das uns trägt und uns die Richtung weist.

4. Du bist der Glaube, der uns prägt, der uns stark macht, offen und bereit.

Predigtgespräch mit „Glaubens-Elfchen“

Glaubenslied: Ich glaube an den Vater

1 Ich glau - be an den Va - ter, den
 2 Ich glaub an Je - sus Chri - stus, der

1 Schöp - fer die - ser Welt, der uns mit
 2 auf die Er - de kam, der Mensch wie

1 sei - ner Lie - be in sei - nen Hän - den
 2 wir ge - wor - den, die Sün - de auf sich

1 hält. Er schuf aus Nichts das Le - ben, den
 2 nahm. Er ist am Kreuz ge - stor - ben, doch

1 Mensch als Frau und Mann, die Kro - ne
 2 brach er neu - e Bahn, denn er ist

1 sei - ner Schöp - fung. Ich glau - be da - ran. —
 2 auf - er - stan - den. Ich glau - be da - ran. —

3 Ich glaube an den Geist, den man im Herzen spürt, / der überall zugegen, uns Gottes Wege führt. / Er wird die Welt verwandeln, und treibt uns weiter an, / in Gottes Sinn zu handeln. Ich glaube daran.

4 Ich glaube an Gemeinschaft, mit Gott als Fundament. / Ich glaube an die Liebe, die einigt, was uns trennt. / Wir werden auferstehen, wie Christus es getan; / die Schuld wird uns vergeben. Ich glaube daran.

EUCHARISTIEFEIER

Lied zur Gabenbereitung: Lasst uns ziehn zu den Quellen des Lebens

The musical score is written in 4/4 time with a tempo of 120 beats per minute. It consists of six staves of music with German lyrics underneath. The first staff begins with a treble clef, a common time signature, and a tempo marking of 120. The lyrics are: "Lasst uns ziehn zu den Quel-len des Le - bens, wir wol-len". The second staff continues with: "tan - zen ge-gen den Tod. ___ Lasst uns trau-en der Kraft_ des Ver -". The third staff continues with: "ge - bens, als Got - tes Kin - der be - sie - gen die Not.". The fourth staff is the start of the refrain, with lyrics: "Denn Du bist da. ___ Denn Du bist da, ___ Gott, so nah!". The fifth staff continues the refrain: "___ Denn Du bist da. ___ Denn Du bist da,". The sixth staff concludes the piece with lyrics: "___ Gott, so nah, ___ ganz nah." and ends with a "Fine" marking.

♩ = 120

Am G C

Lasst uns ziehn zu den Quel-len des Le - bens, wir wol-len

F G Em⁷ Am⁷ Dm⁷

tan - zen ge-gen den Tod. ___ Lasst uns trau-en der Kraft_ des Ver -

Em⁷ Am⁷ F Dm⁷ G⁴

ge - bens, als Got - tes Kin - der be - sie - gen die Not.

Refrain G C G/H Am⁷ C/G F Dm⁷

Denn Du bist da. ___ Denn Du bist da, ___ Gott, so nah!

G⁴ G C G/H Am⁷ C/G

___ Denn Du bist da. ___ Denn Du bist da,

F Dm⁷ G F/G C ♩ = 60 Fine F/C

___ Gott, so nah, ___ ganz nah.

1a. Die Quel-le des Le - bens bist Du, ___ machst mei - ne
 1b. Quel-le des Glau - bens bist Du, ___ 7 weist die

Sin - ne weit, _ die Welt ___ zu ver - stehn, öff - nest
 Rich - tung mir ___ auf mei - nem Weg, _ bist auch

Au - gen mir, _ den an - dern zu sehn. _ Mei - ne
 dann noch da, _ wenn kei - ner mit - geht. _ Mei - ne

Sehn-sucht nach Frie - den stillst Du. 1a.+2a. G
 Sehn-sucht nach Wei - te stillst Du. 1b.+2b. G zu $\frac{8}{8}$

♩ = 120

- 2a. Die Quelle der Hoffnung bist Du,
 schenkst Vertrauen mir in schwerer Zeit,
 bist das Licht in meiner Dunkelheit.
 Meine Sehnsucht nach Zukunft stillst Du.
- 2b. Die Quelle der Liebe bist Du,
 machst unsre Herzen weit, den andern zu sehn,
 lässt die Kraft der Liebe Kreise ziehn.
 Unsre Sehnsucht nach Leben stillst Du.

Text: Franz-Thomas Sonka
 Musik: Norbert M. Becker
 © bei den Autoren

Zum Sanctus: Heilig, heilig, heilig

T: Thomas Laubach; M: Thomas Quast

♩ = 132

(Ref.) Hei - lig, hei - lig, hei - lig, du bist, du bist hei - lig, Gott,

hei - lig, hei - lig, hei - lig, du bist hei - lig, du bist hei - lig.

1. Du bist die Macht der Mäch- te er- schafft die Welt, ho -
 2. Du füllst den gan - zen Him - mel, er - füllst die Welt, ho -
 3. Der kommt im Na - men Got - tes, er kommt zur Welt, ho -

san - na in der Hö - he, ho - san - na in der Hö - he. (-> Refr.)

⊕ Schluss

du bist hei - lig, du bist hei - lig.

Aus: "Ruhama-Chorbuch", 2009
 Rechte tvd-Verlag, Düsseldorf

Wiederkehrende Akklamation im Hochgebet: Meine Hoffnung und meine Freude

T: Gesang aus Taizé; M: Jacques Berthier

The musical score is written in 3/4 time with a key signature of one flat (Bb). It consists of three systems of music, each with a vocal line and a piano accompaniment line. The lyrics are in German. The first system has a vocal line with notes and lyrics: 'Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne Stär-ke, mein'. The piano accompaniment has chords: (Bb/C), F, F/A, Bb, C, F, Dm. The second system has a vocal line with notes and lyrics: 'Licht: Chris - tus, mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver-'. The piano accompaniment has chords: C, Bb, A (with a triplet), Dm, C. The third system has a vocal line with notes and lyrics: 'trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.'. The piano accompaniment has chords: F, Gm, C, Am, Dm, C, F.

Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne Stär-ke, mein
Licht: Chris - tus, mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver-
trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver - trau ich und fürcht mich nicht.

Rechte: Les Presses de Taizé
dt. Rechte: Verlag Herder, Freiburg
www.taize.fr

Kommuniongesang: Am Ende ist das Ende nicht das Ende (T.+M.: Stephanie Dormann)

(Ref.) Ü-ber-all se-hen wir Dei-ne Spu-ren. Du, un-ser Gott, bist Im -
ma - nu - el. Und je-den Tag hörn wir Dei - ne Stim-me,
die uns ent - ge - gen ruft: Ich bin bei euch!
1. Herr, Du willst mich leh - ren: Du bist uns
na - he Tag und Nacht. Du trägst uns durch in der
Dun-kel-heit, führst in den neu - en Tag hi - nein.

2. Herr, Du willst mich lehren: Mitten im Sturm bist Du mir nah.
Dann mag der Himmel voller Wolken sein, tief auf dem Grund ist Deine Freude.
3. Herr, Du willst mich lehren: Du brauchst auch mich in dieser Welt;
willst sie gestalten durch mein Arbeiten, mit uns willst Du die Welt erneuern.
4. Herr, Du willst mich lehren: Nur in Gemeinschaft find ich Dich.
Wenn ich den Gott meines Lebens such, muss ich als Mensch mit Menschen leben.
5. Herr, Du willst mich lehren: Ich bin Dein viel geliebtes Kind.
In meiner Schwachheit willst Du bei mir sein, ich darf Dich meinen Vater nener

Schlusslied: Morgenlicht

♩ = 120

T: Miriam Buthmann
M: Miriam Buthmann, Micha Keding

Str.

E *B/D#* *E/D*

Der Blick geht nach vor - ne und al - les scheint mög - lich, ein neu - er An - fang und

A^{add9}/C# *E* *B/D#*

wir bre - chen auf. Das, was uns be - las - tet, und das, was wir lie - ben,

E/D *A^{add9}/C#*

las - sen wir los und ver - trau - en da - rauf:

Refr.

B *C#m7*

Die Son - ne geht auf. Die Son - ne geht un - ter. Das Mor - gen - licht leuch -

A^{maj7} *E* *B*

tet wei - ter in uns. Die Son - ne geht auf. Die Son - ne geht un -

C#m7 *A^{maj7}* *E*

ter. Das Mor - gen - licht leuch - tet wei - ter in uns.

Optionale Bridge

A *E/G#* *Em7/G* *F#m7* *A* *E/G#* *Em7/G* *F#m7* 3x

Bis ans En - de al - ler Ta - ge, bis ans En - de die - ser Welt:

Es folgt Refr.